



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

FDP-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Franz-Josef Fischer

GZ: (OB) GB2

Datum: 23. MRZ. 2021

— **Sanierung der 35. Oberschule**
AF1281/21

Sehr geehrter Herr Fischer,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil die Anfrage keine einzelne Angelegenheit der Gemeinde betrifft. Die Anfrage zielt auf einen allgemeinen Gesamtüberblick über die Sanierung der 35. Oberschule. Sie erfüllt m. E. nicht die vom Sächsischen Obergerverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Neben einem konkreten Ort, einer hinreichend bestimmten Zeit und den eventuell betroffenen Personen fehlt es an einer inhaltlichen Verbindung zwischen den erfragten Informationen. Zur erforderlichen Qualität dieser inhaltlichen Verbindung verweise ich auf die Urteile des Verwaltungsgerichts Dresden vom 18. Juni 2020 (7 K 1901/18, 7 K 2106/18, 7 K 2505/18; alle noch nicht rechtskräftig).

— Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Frage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

— „...die 35. Oberschule wartet seit langen auf eine Sanierung. Bereits in einer Liste zur Sanierung von Schultoiletten aus dem Jahr 2016 tauchte die 35. Oberschule als unsaniert auf. 2019 wurde mit der Vorlage 3324/19 Planungsleistungen für die Sanierung der Oberschule beschlossen, das Vorhaben sollte in Teilelosen umgesetzt werden. Der Zeitraum der Umsetzung erstreckt sich laut Vorlage und Haushaltsbeschluss bis zum Jahr 2029, Einzelheiten zur Umsetzung der Teilschritte sind nicht aufgeschlüsselt. Dazu habe ich folgende Fragen:

1. **Wie ist der aktuelle Stand der Planungen?“**

Für die Gesamtsanierung der 35. Oberschule wurde die Vorplanung (Lph. 2 HOAI) abgeschlossen.

2. „Welche Teilsanierungsarbeiten wurden bisher durchgeführt?“

Die seit vielen Jahren durchgeführten Teilbaumaßnahmen erstreckten sich auf nahezu alle Bauteile im Gebäude. So erfolgte der Einbau einer Brandmeldeanlage, einer Sicherheitsbeleuchtung, der Anbau einer Außentreppe, die Sanierung der Fachkabinette Biologie und Physik, teilweise Raumakustik in den Klassenzimmern, die denkmalgerechte malermäßige Instandsetzung im Schulgebäude und die Sanierung von Speiseraum und Küche.

Um dieses Stückwerk aus Teilbaumaßnahmen in geordnete Bahnen zu lenken, wurden ab 2017 die Planungen für eine Gesamtsanierung des Schulgebäudes aufgenommen.

3. „In welchem Zustand sind die Sanitärräume?“

Die Sanitärräume sind unsaniert. Diese sollen im Rahmen der Gesamtsanierung in einem Anbau neu eingeordnet werden.

4. „Sind Teile der Schule schadstoffbelastet?“

Auf der Grundlage verschiedener Voruntersuchungen wurden im Schulgebäude asbesthaltige Baustoffe gefunden. Das Asbest ist gebunden, sodass ein Eintrag von Asbestfasern in die Raumluft ausgeschlossen ist. Die entsprechenden Bereiche sind markiert.

Weiterhin wurden in der Raumluft PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) detektiert. Die gemessenen Konzentrationen bedingen keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Zur Sicherheit wurde an die Schule ein Lüftungsregime ausgegeben. Im Rahmen der Gesamtsanierung ist eine diesbezügliche Schadstoffsanierung jedoch zwingend erforderlich.

5. „Sind Teile des Gebäudes gesperrt bzw. unbenutzbar?“

Nein. Nach Kenntnis des Schulträgers sind keine Räume gesperrt.

6. „Welche weiteren Schritte sind wann geplant und sind diese mit der Schulgemeinschaft abgestimmt?“

Aufgrund der Prioritätensetzung im beschlossenen Doppelhaushalt 2021/2022 stehen derzeit keine Finanzmittel für die weitere Planung zur Verfügung. Mithin ruht die weitere Planung derzeit. Die Schulgemeinschaft wurde davon in Kenntnis gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert